

05. Juni 2018

An den
Stadtverordnetenvorsteher Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim

ANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Die Anzahl der Sitze in den vier Ausschüssen wird auf 17 Sitze erhöht.

Begründung:

Zu Beginn dieser Legislaturperiode bestand zwischen den Fraktionen Einigkeit, dass in den Ausschüssen alle Fraktionen vertreten sein sollen.

Nach dem Wechsel von Herr Biedert, von der „WsR“ zur Fraktion „Die Linke/ Liste Solidarität“, gab es bedauerlicherweise keinen gemeinsamen Ansatz, die Anzahl der Sitze diesem Umstand anzupassen.

Derzeit sind die beiden kleinsten Fraktionen nicht in allen Ausschüssen vertreten. Man hat zwar in jedem Ausschuss ein Antrags- und Rederecht, darf aber nicht mit abstimmen – noch nicht einmal über den eigenen Antrag.

Punktuell werden dem HuFA und dem PBUA finale Entscheidungen von der Stadtverordnetenversammlung übertragen, somit wäre es sicher auch im Sinne des demokratischen Verständnisses, wenn dann auch alle Fraktion in den Ausschüssen vertreten sind.

Die zusätzlich entstehenden Kosten für die Aufstockung der Ausschusssitze beträgt in etwa 2.400,-€ jährlich.

Der Verwaltung entstehen durch diese Aufstockung keine Mehrarbeiten.



Robert Adam-Frick
Fraktionsvorsitzender
FWR/FNR